

## Neue Musikalien

(Nova VI., 1883)

im Verlage von

**Fr. Kistner in Leipzig.**

[58327.]

Bach, Joh. Seb., Aria mit 30 Veränderungen (die „Goldberg'schen Variationen“), für 2 Pianoforte bearbeitet von Josef Rheinberger. (Zur Ausführung sind 2 Exemplare erforderlich.) Mit Vorwort. 11 M.

Curti, Franz, Op. 10. Die Gletscherjungfrau. Eine Schweizersage, frei bearbeitet von Margarethe Wittich, für Solostimmen, Chor und Orchester. Clavierauszug vom Componisten netto 8 M. Textbuch netto 20 S.

Dietrich, Albert, Op. 38. Musik zu Shakespeare's Cymbelin (Bühnenbearbeitung von Heinrich Bulthaupt). Auch für Aufführungen im Concertsaal mit verbindendem Gedicht von Heinrich Bulthaupt. Partitur netto 30 M. Orchesterstimmen netto 27 M. Verbindender Text für die Ausführung im Concertsaal bestimmt. Dichtung von Heinrich Bulthaupt. Netto 1 M. 25 S.

Fittig, Carl, Op. 7. „Ueber Berg und Thäl“. Tiroler Männerquartett, arrangirt. Partitur und Stimmen. 1 M. 50 S.

— Dasselbe für gemischten Chor arrangirt. Partitur und Stimmen. 1 M. 50 S.

— Op. 15. „Diand'l t'iaf drunt im Thäl“. Tiroler Männerquartett mit Jodler. Part. und Stimmen. 90 S.

— Op. 23. 'S Busslerl: „Wäs hasst mer a Busslerl?“ Tiroler Männerquartett mit Jodler. Text bearbeitet vom Componisten. Partitur und Stimmen. 90 S.

— Op. 34. So a Diand'l möcht i a: „I wass a scheans Glöckerl“. Tiroler Männerquartett mit Jodler. Text bearbeitet vom Componisten. Partitur und Stimmen. 90 S.

— Op. 72. Das heirathslustige Diand'l: „Mei liabe Frau Muetter“. Tiroler Männerquartett. Text bearbeitet vom Componisten. Partitur und Stimmen. 1 M.

Giesinger, Minna, Leitfaden beim Gesangunterricht. Mit theilweiser Benutzung vortrefflicher Schulen bearbeitet u. herausgegeben. (Mit Vorwort und Erklärung der gebräuchlichsten Fremdwörter und technischen Ausdrücke.) Netto 3 M.

Gouvy, Theodor, Schwedischer Tanz (Danse suédoise) aus dem Octett für Blasinstrumente, Op. 71, für Flöte mit Pianofortebegleitung arrangirt von W. Barge. 2 M.

Jüngst, Hugo, Fremdländische Volksweisen für Männerchor bearbeitet.

No. 1. Der Verlassene: „So lohnst du mir“. (Sizilisch.) Partitur und Stimmen. 70 S.

No. 2. Troubadourlied: „Schönste der Schönen“. (Altfranzösisch.) Partitur und Stimmen. 70 S.

No. 3. Barcarole: „Leise weht Malaias Wind“. (Hindostanisch.) Part. u. Stimmen. 70 S.

No. 4. Sarabande: „Liebliche Ines“. Spanisch. Partitur und Stimmen. 70 S.

No. 5. Hirtenlied: „Als bergan, bergab die Herde“. (Altenglisch.) Partitur u. Stimmen. 70 S.

Kirchner, Fritz, Op. 97. Rhein-Nixen. Charakterstück für Pianoforte. 1 M.

Petri, Henri, Op. 1. 6 kleine Stücke für Violine mit Begleitung des Pianoforte.

Heft I. No. 1. Wiegenlied. — No. 2. Capriccio. — No. 3. Lied. 3 M.

Heft II. No. 4. Gavotte. — No. 5. Romanze. — No. 6. Walzer. 3 M. 50 S.

Rubinstein, Anton, 2 Lieder: „Der Asra“ und „Mein Herz schmückt sich mit dir“, für Harfe eingerichtet von Beatrix Fels. 1 M.

Schneeberger, F., Op. 42. Das Gespenst: „Nachts um die zwölfte Stunde“. Tragikomische Ballade für Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M.

— Op. 47. Nordlands Armada: „Krystallhell schwimmt“, von Otto Haggenmacher, für Männerchor. Partitur und Stimmen. 2 M.

Schulz, A., Op. 65. Prinzessin Ilse. Dichtung von Eberhard von Lüneburg, für Chor, Soli und Orchester. Ausgabe für Männerchor. Clavierauszug 4 M.; Chorstimmen: Tenor I. 75 S., Tenor II. 65 S., Bass I. 75 S., Bass II. 65 S.; Textbuch netto 10 S.; Partitur und Orchesterstimmen leihweise.

— do. Ausgabe für gemischten Chor. Clavierauszug 4 M.; Chorstimmen: Sopran, Alt, Tenor je 75 S., Bass 65 S.; Textbuch, Partitur und Orchesterstimmen = S. Ausgabe für Männerchor.

Schütt, Eduard, Op. 15. 3 Morceaux pour Piano. No. 1. Idylle. No. 2. Mélancolie. No. 3. Romance-Fantaisie. Je 1 M.

— Op. 16. 2 Morceaux pour Piano. No. 1. Etude mignonne. No. 2. Valse mignonne. Je 1 M.

Werner, Josef, Op. 7. Romanze u. Csárdás für Violoncell mit Begleit. des Pianoforte. Je 1 M. 50 S.

Winding, August, Op. 28. Contraste. Clavierstücke.

Heft I. No. 1. Alter Tanz. — No. 2. Schmetterling. — No. 3. Spinnduett. —

No. 4. Guter Laune. — No. 5. Ein

Seufzer. — No. 6. Auf der Wanderung. 2 M.

Heft II. No. 7. Im Sturm. — No. 8. Abendstimmung. — No. 9. Im Harnisch. — No. 10. Impromptu-Walzer. — No. 11. Im Volkston. — No. 12. Warum? — No. 13. Im Spätherbst. 2 M.

Winkelmann, Theodor, 9 Lieder für 1 Singstimme mit Pianoforte.

No. 1. Liebesehnsucht: „Nun hab' ich alle Seligkeit“, v. E. Geibel. 50 S.

No. 2. Vögleins Trauer: „Vöglein einsam in dem Bauer“. (Volkslied.) 75 S.

No. 3. „Aus meinen Thränen fließen“. Lyrisches Intermezzo v. H. Heine. 75 S.

No. 4. Lyrisches: „Vorüber ist die Rosenzeit“, von E. Geibel. 50 S.

No. 5. „Warum sind denn die Rosen so blass“, von H. Heine. 50 S.

No. 6. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“, von N. Lenau. 50 S.

No. 7. Scheiden, meiden: „Und bist du fern“, von E. Geibel. 75 S.

No. 8. Sehnsucht: „Ich blick' in mein Herz“, Ballade von E. Geibel. 75 S.

No. 9. „Im wunderschönen Monat Mai“, von H. Heine. 50 S.

Winterberger, Alexander, Op. 79. Romanze und Barcarole für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte. 3 M.

Żeleński, Ladislaus, Op. 27. Im Tatra-Gebirge. Charakteristisches Tongemälde für grosses Orchester. Partitur netto 8 M.; Orchesterstimmen 15 M.; Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen v. Componisten 4 M.

**Nicolay, Im Pastorate zu Röddeboe, übersezt von W. Reinhardt.**

[58328.] und

**Scharling, meine Frau und ich, übersezt von E. Dunder.**

sind nicht mehr Verlag der J. Rühlmann'schen Buchhandlung in Bremen, sondern gingen in unsern Verlag über. Da die Rühlmann'sche Buchhandlung von beiden Büchern neue Uebersetzungen veranstaltete, bitten wir dringend, dies zu beachten.

Damit diejenigen Herren Collegen, die sich für unsere zu Anfang d. J. in neuen Auflagen erschienenen, höchst elegant ausgestatteten Ausgaben weiter zu verwenden gedenken, nicht ungünstiger gestellt sind, als die Abnehmer der Ausgaben von J. Rühlmann's Buchhandlung, werden die von dieser angebotenen Vorzugspreise auch von uns berechnet.

Norden. Hinrichs Fischer's Nachfolger.

[58329.] Meine Prachtausgabe von

**Wilh. v. Humboldt's**  
**Briefe an eine Freundin.**

Mit einer Einleitung v. F. v. Hohenhausen.

bringe ich behufs freundlicher Verwendung hiermit in Erinnerung. Ich liefere das höchst eleg. geb. Werk für 6 M. ord., in Rechnung für 3 M. 80 S., baar für 3 M. 30 S. u. 11/10.

Berlin.

Siegfried Cronbach.